

Protokoll MV vom 1. September 2012 in Zug

Anwesend: Martin Neukom ZH, Andreas Lustenberger ZG / ZH, Lena Frank BE, Irène Kälin AG, Roman Gugger BE, Stéfanie Saxer ZH, Seraphine Iseli BE, Cordula Bieri ZH, Alma Redzic ZH, Alena Schmidt TG, Marcel Bührig ZH, Julian Marbach SO, Cyrill Bolliger SO, Alina Schertenleib SO, Andreas ZG, Meret ZG, Alban Seiler NE, Damian Vogel BE, Jona Studhalter LU, Irina Studhalter LU, Alain Gysin BE, Jeffrey GE, Clara Vuillemin VD, Floriane Kaiser GE, Chloé Gutknecht GE, Eveline Felder LU, Gian Waldvogel LU, Fabienne Widmer ZG, Luzian Franzini ZG, Lucca Kleimann ZG, Yannick Zryd ZH, Basil Oberholzer SG

Vorsitz: Lena Frank, Co-Präsidentin JGS

Protokoll: Irène Kälin

Beginn: 13:15

1. Begrüssung. / Protokoll der letzten MV (01.7.12)

- Begrüssung und Informationen zum Tagesablauf durch Vize-Präsident Andreas
- Keine Änderungen an der Traktandenliste
- Abnahme des (schlechten) Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

2. Sektionen Austausch

- BE Roman: am 23. Sept. kommen zwei wichtige kantonale Vorlagen zur Abstimmung (Pauschalbesteuerung und Co2-Besteuerung von Autos) und es stehen im November Stadtwahlen an / 8. Sept Demo gegen Pauschalbesteuerung in Gstaad organisiert von der UNIA (Abfahrt mit Busen am Bern um 12:00)
- ZH Alma: Kulturlandinitiative (aus Federn der JG) gewonnen ohne Unterstützung anderer Parteien ausser SP / Flaschenöffneraktion war erfolgreich / Shotaktion mit grünem Sirup (als atomarer Abfall) war ebenfalls erfolgreich / im Kantonsrat gegen das Hooligenkonkordat / am 22. Sept grosse Velodemo/ neues Präsidium: Luca Macci und Anna Stünzi / 23. September Strassenprojekt zur Abstimmung (Keine Schnellstrassen für Aargauer ins Puff)
- TG Alena: BTSORS-Strassenprojekt aktuell, welches die JG verhindern wollen (z.T. mit Unterstützung der Bauern)
- SO Alina: vor einem Monat ein tolles Aaretauchen / grosse MV geplant für alle JungbürgerInnen / nächstes Jahr sind Kantonsratswahlen
- LU Jian: Reflexionsphase über die vergangenen Wahlen / Reorganisation des Web-Auftritts via die Seite der JGS / Löwe als Wappentier geplant / Mitgliedersuche um die Kerngruppe der JG LU zu verstärken
- ZG Fabienne: Demo am 11. Juli gegen Rohstoffmultis war erfolgreich aber ohne grosses Echo, darauf folgte ein offener Brief an den RR / am 7. Sept wir an der GV der X-Trata weitergebohrt als MienenarbeiterInnen / eine Wohnungsinitiative wird in Zusammenarbeit mit JUSO lanciert
- NE Alban: alle Kampagnen kreisen um die geplanten Ausbauprojekte des öV (Abstimmungen am 23. Sept)
- Winterthur Martin: Abstimmung einer Initiative zur Nachhaltigkeit am 23. Sept
- GE Jeffrey: viel Energie ist in die Sammlung für die Grüne Wirtschaft geflossen / neue Kantonsverfassung steht an und kommt im Oktober zur Abstimmung / Stadt Genf hat ein Projekt, das Strassen vom Verkehr befreien soll und für FussgängerInnen und VelofahrerInnen

öffnet, leider ist das Budget dazu noch nicht genehmigt worden

- Biel Lena: Stadtratswahlen am 23. Sept, Lena ganz vorne auf der Liste / Projekt zur Förderung des Langsamverkehrs
- AG Irène: Grossratswahlen und Regierungsratswahlen am 21. Oktober mit schwierige Ausgangslage (JG kandidieren auf den Listen der Grünen)
- VD Clara: viele Unterschriften für Grüne Wirtschaft gesammelt / neues Logo für JG via Wettbewerb gesucht

3. **Informationen aus dem Vorstand**

- Einladen für MV anstatt DV (Statutenüberarbeitung kommt im November an die MV)
- Initiative für eine Grüne Wirtschaft, grosser Dank an alle Sektionen, denn es wurden nocheinmal in 2,5 Wochen über 6'000 Unterschriften allein von JG gesammelt
- Einreichung Grüne Wirtschaft 6.9 um 10:10, Treffpunkt vor dem Seki in Bern mit vielen Fahnen
- Neue Handbücher Koordinationsstelle, Vorstand und GL kommt an der November-MV an die Mitglieder
- Abwesenheit Sekretariat im September(Christof in Armenien zwecks Studium)
- Carfree-Day am 22. September-> Velodemo in ZH
- Klimapetition -> siehe PPP -> wird von den JG gewürdigt und als tolles Projekt zur Weiterverfolgung empfohlen

4. **Unterstützung Referendum gegen Steuerabkommen (DE, Ö & GB)**

- Irène Informiert über die Gründe der Fraktion zum JA zu den Steuerabkommen
- Diskussion
- MV entscheidet einstimmig die 3 Referenden gegen die Steuerabkommen zu unterstützen

5. **Ablehnung von Banken Spenden**

- Irène Informiert über den aktuellen Stand der Dinge
- Ausarbeitung von Gründen die automatisch zur Ablehnung führen, wie zum Beispiel Nahrungsmittelspekulation wird der GL und dem VS der JGS übertragen, sie werden weiter informieren
- Diskussion über Vorgehen und Klärung von strategischen Fragen
- Grossmehrheitlich wird entschieden, dass die JGS einen Basisentscheid der GPS zu den Bankenspenden fordern werden (Antrag im VS der GPS auf einen DV-Beschluss)

6. **Vorstellen von Initiativ Ideen**

- Andi informiert über die Idee dieser Vortellung der Initiativ-Ideen
- Vorstellen von Ideen für Initiativen durch Mitglieder
- BE: Recht auf Arbeitsstellen für Menschen mit Behinderung und Teilzeitarbeitenden mit Pensen unter 50% (10)
- ZH: Fremdenhass stoppen, Menschen, die in der Schweiz geboren werden, sollen automatisch SchweizerInnen sein (spirch Schweizerpass) (19)
- Céline Stucki: Zuweisung von Asylsuchenden besser organisieren (kantonal) (keine Konsultativabstimmung)
- GE : Gleichheit (Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung stoppen mit Initiative, welche die gleichen Rechte fodert für homosexuelle Paare wie für heterosexuelle Menschen (26), Energie (Lichtverschmutzung) (16), Nahrungsmittel (Service Public soll dazu verpflichten werden einen fleischlosen Tag pro Woche zu machen) (9), Mobilität (Maximalgeschwindigkeit soll

Innerorts von 50 km/h auf 30 km/h gesenkt werden) (22), Wohnungsnot (Begrenzung des bewohnten Raumes auf maximal 50 m² pro Person (heutiger Durchschnitt) (9), Finanzpolitik (Ausstieg aus der OECD und Gründung einer neuen demokratischen Organisation mit gleichen Regeln für alle) (1), Bürgerinnenbeteiligung (leere Stimmen sollen auch zählen und nicht als ungültige Stimmen verschwinden, sondern separat erfasst werden (5), Klimaflüchtlige (unterschiedlicher Flüchtlingsstatus für unterschiedliche Fluchtgründe) (4)

- Steffi : Gratis-öV (13)
- LU : Mehr Bundesbudget für Entwicklungshilfe (1) -> Gegenvorschlag Gugger : ihnen nicht mehr geben, sondern ihnen mehr lassen
- Philip Hochuli : Bessere Regelungen der Sterbehilfe (5), smarter Abgang und nicht vor dem Zug
- Lena : Abschaffung des Bankgeheimnisses (21)
- Gugger : 1. Mai als nationaler Feiertag wie der 1. August (8)
- Schutz von argikulturell genutzten Flächen (eine Art Kulturlandinitiative auf nationalem Niveau) (19)
- ST.Gallen : Verteuerung des Flugverkehrs (17), Verbot für Einfamilienhäuser (7)

- Diskussion im Plenum über grundsätzliches Weiterentwickeln dieser Ideen, Aufnahme der Ideen als Kampagnenideen und damit in Jahresplanung als Schwerpunkte. Eine gute und fundierte Diskussion muss einer Initiative vorausgehen, dann soll das Thema mittels Kampagne getestet werden und wenn Kampagne zieht, kann eine Initiatividee ausarbeiten werden.

- Konsultativabstimmung über die verschiedenen Vorschläge (mehrere Stimmen möglich, sofern man bereit ist für die entsprechende Initiative mehr als 200 Unterschriften zu sammeln) -> für ein Stimmungsbild (Anzahl Stimmen siehe oben im Protokoll bei den Ideen (Zahl in Klammern)

- Interessierte neben dem Vorstand: Andreas, Marcel, Alma, Alina, Gugger, Steffi, Yannick, Florianne, Alban, Clara

7. **Abschiedsrede von Martin Neukom**

- Cyrill würdigt im Namen des VS und der JGS die lange und wertvolle Arbeit von Martin
- Martin zieht Bilanz
- Martin wird mit den besten Wünschen, grossem Dank und gigantischem Applaus unter Standing Ovation verabschiedet

8. **Neuwahlen**

Präsidium

- Andreas Lustenberger (amtierender Vizepräsident) wird einstimmig zum neuen Co-Präsidenten gewählt
- Alma begrüsst Andi als neuen Co-Präsidenten

Vorstand

- Jeffrey Nahas GE und Irina Studhalter LU stellen sich vor und werden einstimmig in den Vorstand der JGS gewählt.

7. **Varia**

- Verschiebung der November-MV der JGS infolge der MV der Grünen (auf eine Woche früher – 27. Oktober)
- Stromeffizienzinitiative, Referendum zum Steuerabkommen, Erbschaftssteuer und die Initiative fürs

Grundeinkommen liegen auf und sollen unterschrieben werden

- HSG will Offizieren die Offiziersschule ans Studium anrechnen und mit ETC-Punkten entschädigen
(Vorschlag für offener Brief)

- Einreichung Grüne Wirtschaft 6.9 um 10:10 Treffpunkt vor dem Seki in Bern mit vielen Fahnen

Verabschiedung durch den Zuger Kantonsrat und Co-Präsidenten der Alternativ – die
Grünen Zug, Andreas Hürlimann.

Ende: 17:30